Berichtsblatt

1. ISBN oder ISSN	**2. Berichtsart (Schlussbericht oder Veröffentlichung)** Veröffentlichung (Publikation)
3. Titel Individueller Abschlussbericht GAIA-X4-ROMS des Center for Mobility Studies (CfM) der Zeppelin Universität (ZU)	
4. Autor(en) [Name(n), Vorname(n)] Rychlik, Hanspeter; Tress, Annerose; Schulz, Wolfgang H.	**5. Abschlussdatum des Vorhabens** 28.02.2025
	6. Veröffentlichungsdatum
	7. Form der Publikation Dissertation
8. Durchführende Institution(en) (Name, Adresse) Zeppelin Universität gemeinnützige GmbH - Center for Mobility Studies (CfM) & Lehrstuhl für Mobilität, Handel und Logistik	**9. Ber.-Nr. Durchführende Institution**
	10. Förderkennzeichen 19S21005P
	11. Seitenzahl
12. Fördernde Institution (Name, Adresse) BMWE	**13. Literaturangaben**
	14. Tabellen
	15. Abbildungen
16. DOI (Digital Object Identifier)	
17. Vorgelegt bei (Titel, Ort, Datum)	

18. Kurzfassung

Das Projekt GAIA-X 4 ROMS (Remote Operations for Automated and Connected Mobility Services) ist Teil der Initiative GAIA-X 4 Future Mobility und verfolgt das Ziel, ein föderiertes, sicheres und interoperables Daten- und Service-Ökosystem für automatisierte und vernetzte Mobilitätsdienste zu entwickeln. Im Fokus stehen insbesondere Remote-Operations-Anwendungen sowie das Management großer Fahrzeugflotten in kritischen Betriebs- und Störungssituationen.

Das Center for Mobility Studies (CfM) der Zeppelin Universität war im Projekt maßgeblich für die Entwicklung der institutionellen, ökonomischen und Governance-bezogenen Grundlagen des Datenraums verantwortlich. Zentrale Beiträge umfassten die Modellierung technischer und ökonomischer Rollen, die Konzeption diskriminierungsfreier Governance-Strukturen, die Mitgestaltung der Systemarchitektur sowie die Analyse von Interoperabilitäts- und Transaktionskosteneffekten. Hierzu wurden institutionelle Rollenmodelle entwickelt und iterativ mit den Konsortialpartnern validiert.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Integration von Identitätsmanagement, Datenkonnektoren und Governance-Mechanismen in eine konsistente Gesamtarchitektur unter Berücksichtigung der GAIA-X-Konformitätsanforderungen sowie regulatorischer Rahmenbedingungen, insbesondere der DSGVO. Die entwickelten Konzepte wurden eng mit den Schwesterprojekten GAIA-X 4 moveID und GAIA-X 4 AMS abgestimmt, um Synergien zu nutzen und eine projektübergreifende Anschlussfähigkeit sicherzustellen.

Die Projektergebnisse liefern belastbare Grundlagen für den Aufbau föderierter Datenräume im Mobilitätssektor und sind sowohl wissenschaftlich als auch praktisch verwertbar. Sie bilden eine tragfähige Basis für zukünftige Forschungsarbeiten, industrielle Anwendungen und politische Diskurse zur Governance, Wirtschaftlichkeit und Skalierung datengetriebener Mobilitätsökosysteme.

19. Schlagwörter GAIA-X, GAIA-X 4 ROMS, föderierte Datenräume, Remote Operations, automatisierte Mobilität, vernetzte Mobilität, Governance, institutionelle Rollenmodelle, Systemarchitektur, Datenökonomie, Interoperabilität, Identitätsmanagement, digitale Souveränität, Mobilitätsdienste, Plattformökosysteme	
20. Verlag	**21. Preis**

Nicht änderbare Endfassung mit der Kennung 2769359-3